

Ab 2011 wird die Technik um 24 Mio. saniert

Architekt Christoph Achammer gewann den Auftrag der Sanierung der Architektur- und Bau fakultät der Universität Innsbruck.

Innsbruck – Der Architekturwettbewerb für die Sanierung der Hauptgebäude der Architektur- und Bau fakultät der Uni Innsbruck ist entschieden. Es setzte sich die ATP-Planungs GmbH mit Architekt Christoph Achammer gegen 43 weitere Bewerber durch. Die Begründung der Jury unter Vorsitz von Brian Cody für die Entscheidung: „Das Projekt überzeugt vor allem durch die kombinierte Lösung der gestalterischen, funktionellen und energetischen Anforderungen. Das Fassadenkonzept in Kombination mit der Konfiguration

und Organisation der Grundrisse und dem Gebäudetechnikkonzept stellt ein in sich schlüssiges Gesamtsystem dar.“ Innerhalb eines eingeschränkten Kostenrahmens verfolge das Projekt den Ansatz, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln eine möglichst hohe Qualitätssteigerung des Gebäudeensembles zu erreichen.

Die Investitionen sind mit rund 24 Millionen Euro veranschlagt. Der Baubeginn ist für 2011 vorgesehen. Bauherr und Eigentümer ist die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG). (TT)



So soll die Technik der Universität Innsbruck nach der Sanierung nach den Plänen von Christoph Achammer aussehen.

Foto: ATP